



Newsletter Februar 2016

Assistenzhunde ab sofort in Krankenhäusern erlaubt!

Endlich gute Nachrichten! Der Nationalratsbeschluss zum Krankenanstaltengesetz macht's möglich, denn Assistenzhunde dürfen ab sofort in Krankenanstalten mitgenommen werden!



Bis vor kurzem war es noch undenkbar, einen Assistenzhund mit ins Krankenhaus zu nehmen. Nach einer Initiative der Abgeordneten Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ) und Gesundheisministerin Sabine Oberhauser gibt es kein "Ich darf hier nicht hinein" mehr wenn es um Assistenzhunde und Krankenanstalten geht! Mit Erfolg konnte der Assistenzhund nun als elementarer Bestandteil zum Erhalt der Selbstbestimmung dargelegt werden, wodurch Krankenhäuser und Spitäler nun ihre Pforten auch für die vier Pfoten öffnen.

Probleme mit dem Assistenzhund gibt es nun lediglich im Bereich des Lebensmittelhandels, vor allem bei den großen Ketten, da die MitarbeiterInnen oftmals nicht informiert werden, dass die Mitnahme eines Assistenzhundes (auch ohne Maulkorb) erlaubt ist und dadurch oft unangenehme Situationen entstehen. Eine Lösung sieht man nun in der Wirtschaftskammer und einer Informationskampagne um dieses Mißverständnis zu bereinigen.

Der Assistenzhund als Hilfsmittel

So süß, niedlich und zum knuddeln so mancher Assistenzhund auch aussieht: Man darf nicht vergessen, dass so ein Hund "im Dienst" ist. Sie wurden entweder als Blinden-, Signal-, Service- oder Therapiehunde ausgebildet und haben eine enorm hohe Bindung an den Hundehalter. Nur so können sie helfen, den Alltag zu bewältigen oder Mobilität gewährleisten die wiederum der Selbständigkeit des Halters zu Gute kommt.

Trifft man auf einen Halter mit Assistenzhund sind daher ganz besondere Regeln zu beachten:

1. Stören Sie den Hund nicht. Auch wenn Sie mit dem Halter sprechen gilt es, den Hund am besten zu ignorieren.

- 2. Streicheln Sie den Hund nicht unaufgefordert eine Ablenkung des Hundes führt oft dazu, dass seine Konzentration nachlässt und es einige Zeit dauern kann, bis der Hund versteht, nun wieder im Dienst zu sein. Dieser Zeitverlust kann für den Halter oft sehr unangenehm sein
- 3. Der Assistenzhund geht meistens links nähern Sie sich dem Halter daher immer von rechts, dadurch ermöglichen Sie die Konzentration des Hundes aufrecht zu erhalten.

Quelle: Freiraum Europa



Neu: Infostand des Club 81 auf der Messe "Bleib aktiv" im VAZ

Auf Einladung von Herrn Geschäftsführer Reinhard Rodlauer hat unser Club 81 die Möglichkeit beim Infostand der Rodlauer Consulting bei der Messe "Bleib aktiv" im VAZ St. Pölten am 18. & 19. Februar 2016 einen Infopoint zu betreiben. Die Rodlauer Consulting wird hier über ihr Angebot einer 24 Stunden-Pflege ausführlich und umfassend zu informieren. Prominenter Gast wird dabei der bekannte Psychologe und Buchautor ("Ohne Leib mit Seele", "Ein ziemlich gutes Leben") sein.

Clubprogramm:

Donnerstag, 18. Februar 2016

Diavortrag über die Alpen von Angela und Ronald Riesenhuber.



❖ Samstag, 05. März 2016

Clubcafé

Donnerstag, 17. März 2016

Informationsabend der Rodlauer Consulting zum Thema "24-Stunden-Betreuung". Eine gesonderte Einladung erfolgt rechtzeitig.

Samstag, 2. April 2016

Clubcafé

Donnerstag, 14. April 2016

Schnupperabend zum Thema "Autogenes Training" als neues Angebot des Club 81 an seine Mitglieder – Referentin ist Frau Irmgard Bayrhofer.

Beginnzeiten unserer Clubabende und Clubcafés:

Die Clubabende am Donnerstag beginnen jeweils um 18.00 Uhr. Das monatliche Clubcafé am 1. Samstag im Monat beginnt um 15.00 Uhr Treffpunkt ist der Clubraum 2 im Hipppolythaus St. Pölten, Eybnerstraße 5. Das Hippolythaus ist barrierefrei erreichbar. Behindertenparkplätze befinden sich in der Tiefgarage. Die Türen in der Ebene zur Tiefgarage -2 sind mit elektronischen Türöffnern ausgestattet. Ebenso die Eingangstüren in der Eybnerstraße 5.

Laden Sie auch Freunde und Bekannte zu unseren regelmäßigen Treffen ein. Erzählen Sie von uns. Auch Sie sind uns herzlich willkommen!

Terminänderungen bleiben vorbehalten!

Zur Erinnerung:

Smovey-Ringe für die persönliche Fitness

Für fitnessbegeisterte Mitglieder stehen jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Clubabende, bzw. des Clubcafés Smovey-Ringe für das eigene Fitnesstraining kostenlos zur Verfügung.



